

## Hintergrund-Information

Stand: 24.02.2009



### Das Aktionsbündnis zum Equal Pay Day Kurzprofile und Statements

In der **Bundesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Frauenbüros und Gleichstellungsstellen (BAG)** haben sich rund 1.900 haupt-, neben- und ehrenamtliche kommunale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte in Deutschland zusammengeschlossen, um die Interessen von Frauen zu vertreten. Das nationale Netzwerk eröffnet den kommunalen Frauenbüros die Möglichkeit, auf Entwicklungs- und Entscheidungsprozesse Einfluss zu nehmen, die sich auf Bundesebene abspielen und von dort in die Kommunen und Landkreise zurückwirken.  
[www.frauenbeauftragte.de](http://www.frauenbeauftragte.de)

Dörthe Domzig, Sprecherin BAG:

"Die BAG beteiligt sich am Aktionsbündnis zum Equal Pay Day, weil die öffentliche Debatte über die Lohnungleichheit zwischen Männern und Frauen ein grelles Licht auf die Notwendigkeit von Gleichstellungspolitik werfen kann!"

Unter dem Dach der **Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)** sind mehr als 1.000 Verbände privater Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen aus allen industriellen und nicht-industriellen Wirtschaftszweigen in Deutschland zusammengeschlossen. Die BDA betreut etwa zwei Millionen Unternehmen, in denen 80 Prozent der Arbeitnehmerinnen und -nehmer in Deutschland beschäftigt sind. Zentrale Aufgabe ist es, die unternehmerischen Interessen im Bereich der Sozialpolitik zu vertreten.  
[www.arbeitgeber.de](http://www.arbeitgeber.de)

Ingrid Hofmann, Mitglied im Präsidium der BDA:

„Als Partner der Initiative will die BDA auf die Ursachen für die Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern aufmerksam machen. Das jeweilige Erwerbsverhalten spielt dabei eine wichtige Rolle – etwa die Unterschiede bei der Berufswahl und bei der Wochenarbeitszeit sowie familienbedingte Erwerbsunterbrechungen. Hier muss gezielt angesetzt werden, um die beruflichen Chancen von Frauen und Entgeltgleichheit zu fördern.“

Mit 39 Clubs und 1.750 Mitgliedern sind die **Business and Professional Women (BPW) Germany** eines der größten Netzwerke für berufstätige Frauen in Deutschland. 2008 zeichnete der gemeinnützige Verband für die Einführung des internationalen Aktionstags für Entgeltgleichheit, des "Equal Pay Day", in Deutschland verantwortlich. Der BPW Germany ist Teil des BPW International, der in über 80 Ländern vertreten ist und Beraterstatus bei den Vereinten Nationen und beim Europarat genießt. [www.bpw-germany.de](http://www.bpw-germany.de).

Dagmar Bischof, Präsidentin des BPW Germany:

„Der BPW Germany hat die Initiative für ein Aktionsbündnis zum Equal Pay Day ergriffen, weil alle gesellschaftlichen Akteure an einem Strang ziehen müssen, damit sich die Lohnschere zwischen Frauen und Männern endlich schließt. Die Verringerung von Lohnunterschieden ist ein wichtiger Faktor für eine hohe Lebens- und Arbeitsqualität und damit für die Wirtschaftskraft und das Gemeinwohl in Deutschland.“

Im **Verband deutscher Unternehmerinnen (VdU)** sind bundesweit 1.600 Unternehmerinnen in 16 Landesverbänden und 27 Regionalkreisen organisiert. Insgesamt erwirtschaften die Mitglieder einen jährlichen Umsatz von rund 50 Milliarden Euro und beschäftigen ca. 320.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Verband wurde 1951 gegründet, um die Interessen beruflich selbstständiger Frauen auf politischer Ebene zu vertreten. [www.vdu.de](http://www.vdu.de)

Petra Ledendecker, Präsidentin des VdU:

"Der Verband deutscher Unternehmerinnen beteiligt sich am Aktionsbündnis zum Equal Pay Day, weil es wirtschaftlich vernünftig und notwendig ist, die Generation der hervorragend ausgebildeten Frauen durch ein ihrer guten Leistung entsprechendes Gehalt an die Unternehmen zu binden."

Dem **Deutschen Frauenrat (DF)** gehören derzeit 57 bundesweit aktive Frauenverbände und Frauengruppen gemischter Verbände an, die insgesamt über zehn Millionen Mitglieder repräsentieren. Zu den Mitgliedsverbänden zählen unter anderem Berufsverbände, konfessionsgebundene Vereinigungen, und die Frauengruppen von Parteien und Gewerkschaften. Der Deutsche Frauenrat entstand in den 1950er Jahren und setzt sich als wichtigste Frauenlobby in Deutschland für die Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen ein. [www.frauenrat.de](http://www.frauenrat.de)

Dr. Bettina Schleicher, stellvertretende Vorsitzende des DF:

„Der Deutsche Frauenrat beteiligt sich am Aktionsbündnis zum Equal Pay Day, weil die geschlechterspezifischen Entgeltunterschiede nicht akzeptabel sind. Wir sehen die Zeit gekommen, mit öffentlichen Aktionen darauf aufmerksam zu machen, damit endlich etwas geschieht.“

## Kontakt

### **Bundesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Frauenbüros und Gleichstellungsstellen (BAG)**

Dörthe Domzig, Bundessprecherin BAG

Tel.: 06221 - 5 81 55 00

E-Mail: [Doerthe.Domzig@Heidelberg.de](mailto:Doerthe.Domzig@Heidelberg.de), Internet: [www.frauenbeauftragte.de](http://www.frauenbeauftragte.de)

### **Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)**

Dr. Heinz Schmitz, Leiter der Pressestelle

Tel.: 030 - 20 33 18 00

E-Mail: [presse@arbeitgeber.de](mailto:presse@arbeitgeber.de), Internet: [www.arbeitgeber.de](http://www.arbeitgeber.de)

### **Business and Professional Women (BPW) Germany e. V.**

Dagmar Bischof, Präsidentin BPW Germany e. V.

Tel.: 0421 - 89 54 28 oder 05502 - 91 19 69, Fax: 05502 - 91 19 68

E-Mail: [d.bischof@bpw-germany.de](mailto:d.bischof@bpw-germany.de), Internet: [www.bpw-germany.de](http://www.bpw-germany.de)

### **Deutscher Frauenrat e.V.**

Dr. Bettina Schleicher, Stellvertretende Vorsitzende Deutscher Frauenrat

Tel.: 030 - 84 18 71 34

E-Mail: [b.schleicher@frauenrat.de](mailto:b.schleicher@frauenrat.de), Internet: [www.frauenrat.de](http://www.frauenrat.de)

### **Verband deutscher Unternehmerinnen (VdU) e.V.**

Carlotta Köster-Brons, Geschäftsführerin VdU e.V.

Tel.: 030 - 2 03 08 45 40

E-Mail: [Carlotta.Koester-Brons@vdu.de](mailto:Carlotta.Koester-Brons@vdu.de), Internet: [www.vdu.de](http://www.vdu.de)